

## Netzwerk-Veranstaltung

### Jüdische Kultur, Baukultur und Geschichte im Surbtal, Kanton Aargau:

Information, Diskussion und Führung durch die Synagoge Lengnau, den israelitischen Friedhof und die dörfliche jüdische Baukultur

**29. April 2020, 15.00 bis ca. 18.00 Uhr**



#### Jüdischer Kulturweg im Kt. Aargau

([www.juedischerkulturweg.com](http://www.juedischerkulturweg.com)): Seit 400 Jahren leben Juden in Endingen und Lengnau. Während fast einem Jahrhundert durften sie in der Schweiz nur hier wohnen. Erst 1866 erhielten sie vom Bund die Freiheit, sich in der ganzen Schweiz niederzulassen. Nirgendwo in der Schweiz existiert eine derartige Dichte an jüdischer Baukultur. Die Bauten der beiden Dörfer sind Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Der jüdische Kulturweg macht dieses kulturelle Erbe zugänglich.

#### Jüdische Kultur und Geschichte in der Schweiz:

Mit dem Besuch der Synagoge Lengnau, der Besichtigung von jüdischen Gemeindebauten, u.a. dem Tauchbad (Mikwe), der Besichtigung von Häusern mit Doppeleingängen, dem israelitischen Friedhof zwischen Endingen und Lengnau sehen wir Zeugen von jüdischem Leben in der Schweiz und vom damaligen und jetzigen Zusammenleben zwischen jüdischer und christlicher Bevölkerung im Surbtal. Unsere jüdische Führerin informiert uns über die jüdische Kultur, den jüdischen Alltag inkl. Riten (u.a. Beschneidung), Essen, Sterben (Chevra Kadischa).



**Treffpunkt** vor der Synagoge Lengnau, 15.00 Uhr

#### Programm:

- Informationen und Besuch Synagoge
- Rundgang durchs Dorf
- Transfer zum Friedhof
- Besichtigung israelitischer Friedhof inkl. Information über Chevra Kadischa etc.

**Dauer:** 15.00 - ca. 18.00 Uhr, anschliessend optionales **Abendessen** auf eigene Kosten in der Pizzeria neben der Haltestelle Brücke

**Teilnehmerzahl:** 10 - 20 Teilnehmerinnen

**Anmeldung:** bis **26. April 2020** an [sekretariat@medicalwomen.ch](mailto:sekretariat@medicalwomen.ch)

**Adresse/Anreise:** Synagoge, 5426 Lengnau AG / Zug 14.27 ab Bahnhof Baden, Postautostation, Buslinie 353 Richtung Tegerfelden/Hochbrücke bis Haltestelle "Brücke" (ca. 20 Min.)

**Bei verspätetem Eintreffen** soll sich die Teilnehmerin bitte bei Fr. Dr. Annalis Marty-Nussbaumer (079 677 13 39) melden.